

INHALTSÜBERSICHT

ERSTES KAPITEL

DER URSPRUNG DER FAMILIE ROTHSCHILD IN FRANKFURT UND IHRE ERSTE TÄTIGKEIT

Frankfurt als Handelszentrum. Drückende Lage der Juden. Das Haus zum roten Schild. Meyer Amschels Jugendzeit. Handel mit alten Münzen. General Estorff, der Münzensammler, führt Rothschild als Münzenlieferanten bei Wilhelm von Hessen ein. Rothschild wird Hoffaktor. Noch nicht reich, aber wohlhabend. Meyer Amschels Heirat. Charakter Wilhelms von Hessen. Truppenverkauf an England. Des Hauses Hessen Schätze und Reichtümer. Antritt der Regierung und großes Erbe. Meyer Amschel bringt sich in Erinnerung. Das Rothschildsche Haus in der Judengasse. Jahreseinkommen der Rothschild um 1790. Beginnende Mitarbeit der Söhne. Die Revolution in Frankreich und die folgenden Kriegswirren. Die Judengasse wird in Brand geschossen. Das Rothschildsche Vermögen steigt. Des dritten Sohnes Nathan Sendung nach England.

ZWEITES KAPITEL

DIE FAMILIE ROTHSCHILD IN DER ZEIT NAPOLEONISCHER MACHTFÜLLE

Rothschild der zehntreichste Jude in Frankfurt. Verbindung mit dem Hause Thurn und Taxis. Meyer Amschel wird kaiserlicher Hoffaktor. Konkurrenzkampf mit anderen Firmen. Vermittlung dänischer Anleihen. Der Kasseler Schutzbrief. Für oder gegen Napoleon. Die Franzosen besetzen Kassel. Flucht des Kurfürsten. Rothschild als Protektor des Kurfürsten. „Herr von Goldstein“ im Exil. Die Reisen der Rothschild. Bethmann wird aus dem Felde geschlagen. Die doppelten Bücher der Rothschild. Geheime Polizeiberichte. Hausdurchsuchung und Verhör in Frankfurt. Ein zu fein gesponnener Anleiheplan. Der Gesellschaftsvertrag der Rothschild. Meyer Amschel als Diplomat. Die Rothschild und die französische Polizei. Dalberg verkauft den Frankfurter Juden das Bürgerrecht. Krankheit und Tod Meyer Amschels.

DRITTES KAPITEL

**DIE GROSSE NAPOLEONISCHE KRISE UND DEREN NUTZUNG
DURCH DAS HAUS ROTHSCHILD**

Nathans Emporkommen in England. Offizieller Schmuggel zwischen London und Paris. James setzt sich an der Seine fest. Einverständnis mit Napoleons Finanzminister. Geldnot Wellingtons. Ein glücklicher Goldankauf. Neuerliche polizeiliche Verdächtigung in Frankreich. Belieferung der Armee der Alliierten. Österreichische Geldsorgen. Bemühungen der Rothschild um Geschäfte mit Österreich. Widerstand in Wien. Große Geschäfte mit mächtigen Staaten. Die „Uneigennützigkeit“ der Rothschild. Der Pariser Friede. Ludwig XVIII. kommt mit Rothschildischem Geld nach Frankreich. Panik bei Napoleons Rückkehr. Mißtrauen in Österreich. Die britischen Kommissare für die Rothschild. Die Wahrheit über Waterloo. Nathans Tätigkeit hinter den Kulissen. Die Judenfrage in Frankfurt. Die Adelsverleihung. Erhöhung der sozialen Stellung. Streben nach einer diplomatischen Würde. Bitten, unermüdlich Bitten.

VIERTES KAPITEL

**DIE BRÜDER ROTHSCHILD IM ZEITALTER DER KONGRESSE
1818—1822**

Geldverlegenheit des preußischen Hofes. Abschluß der preußischen Anleihe von 1818. Die Gebrüder Humboldt und die Rothschild. Des Kurprinzen von Hessen Geldverlegenheit. Metternich und Gentz in Frankfurt. Der beiden Verbindung mit den Rothschild. „Die ersten Puissancen der kaufmännischen Welt.“ Judenfeindlicher Aufruhr in Deutschland. Sturm gegen das Haus Rothschild in Frankfurt. James rät, Frankfurt zu verlassen. Österreich bewirbt sich um die Familie Rothschild. Aufgefangene Briefe. Eigene Kuriere und Nachrichtendienst der fünf Brüder. Österreichische Lotterieanleihen. Salomon läßt sich in Wien nieder. Revolution in Neapel. Metternichs Intervention ohne Geld. Die Rothschild sollen es machen. Neapel wird alles zahlen. Carl Rothschild wird zur Verfügung gestellt. Aufstand in Piemont. Carl Rothschild geht nach Neapel. Dieses muß mit ihm abschließen. Niederlage der Revolution in Neapel und Piemont. Nathan macht Reklame. James Generalkonsul in Paris. Das soziale Ansehen steigt. Mißglückte österreichische Anleiheprojekte. Privatanleihen Metternichs bei Rothschild. Die errungene Freiherrnkrone.

FÜNFTES KAPITEL

ROTHSCHILDSCHE GESCHÄFTE IN ALLER WELT 1820—1825

Revolution in Spanien. Ausnutzung politischer Nachrichten an der Börse. Nathan Generalkonsul. James und die französische Regierung. Politische Seitensprünge. Rothschildisches Geld rettet den König in Spanien. Spani-

sche Anleihsorgen. Erledigung der Frankfurter Judensache. Das Riesengeschäft mit der österreichischen Schuld an England. Geschäfte auch in Brasilien. Carls Festsetzung in Neapel. Sein doppeltes Gesicht. Das irische Freikorps des Königs. Thronbesteigung Karls X. Nathan und die Handelskrise in England. Schwankende Haltung der Rothschild. Mißlingen, begrenzte Verluste. Witze und Karikaturen. Marschall Marmonts Geldverlegenheit. Intervention Salomons für die Mutter Napoleons I. Ein höchst nachteiliges Geschäft Österreichs. Sorge um das Leben Kaiser Franzens. Zusammenbruch von Konkurrenten. Reklame in der Presse.

SECHSTES KAPITEL

DER GROSSEN KRISE ENTGEGEN

Abschluß der Neapler Expedition. Handeln und Feilschen. Marie Louise, Neipperg und ihre Kinder. Die unversorgten „Montenuovos“. Frage der Schaffung eines Privatvermögens. Metternich zieht Salomon zu Rate. Eine Anleihe deckt alles. Kein Orden für Rothschild. Salomon in Audienz bei Marie Louise. Goethe und die Familie Rothschild. Nathans Freiherrntitel bleibt ungenutzt. Herries wird Schatzkanzler. Sturm wegen seiner Verbindung mit Rothschild. Soll Rothschild Rußland eine Anleihe geben? Der russisch-türkische Krieg. Nathans Ansichten über die europäische Lage. Die fünf Brüder Europas. Große preußische Anleihe beim Hause Rothschild. Uneigennützigkeit und Ehrensache. Die Konkurrenz Rothschild-Bethmann. Sturmzeichen an der Pariser Börse. Salomon in Paris. Die Ordonnanzen. James ist ahnungslos. Revolution in Paris. Katastrophaler Sturz der Papiere. James schwenkt zu Louis Philippe. Dieser vertraut sich Rothschild an. Krisenhafte finanzielle Lage. Angst der Rothschild vor einem europäischen Kriege. Gedeihen oder Verderben des Hauses Rothschild?
